

**Kantonsrat Schwyter Elmar****Nimmersatte SP-Fraktion**

Die NBU-Prämien den Angestellten des Kantons zu belasten sei asozial und ungerecht votierte die SP-Fraktion anlässlich der letzten Session im Kantonsrat. Alle Nachbarkantone verrechnen mindestens einen Teil dieser Prämien ihren Angestellten. Wo ich auch nachfragte, fand ich nur Firmen die mindestens die Hälfte der NBU-Prämien den Arbeitnehmern belasten. Selbst bei den Lehrlingen wie Landschaftsgärtner wird diese Prämie meist vollumfänglich vom geringen Lehrlingslohn abgezogen. Selbst bei den Lohnabrechnungen von Insieme wird ein Teil der NBU-Prämie den Arbeitnehmern belastet. Demzufolge sind nach Meinung der SP all diese Firmen asozial. Für mich eine sehr bedenklich Haltung.

In der Zwischenzeit wurde auch noch die CVP von den Linken angesteckt. Mit grösster Selbstverständlichkeit helfen sie mit Steuergelder zu verschenken.

Den absoluten Höhepunkt der Linken und CVP stellte der Versuch der Einführung eines fünftägigen Vaterschaftsurlaubs für Kantonsangestellte dar. Mit allen Mitteln versuchen diese Exponenten sich weitere Vorteile zu verschaffen.

Besonders stach in den beiden letzten Sessionen der Kantonsrat aus Lauerz hervor. Als Kantonsangestellter versuchte er Vorteile bei der Personal- und Besoldungsverordnung zu erwirken, dann folgte der Kampf gegen die Bezahlung der NBU-Prämien und zu guter letzt forderte er in einem Postulat auch noch einen fünftägigen Vaterschaftsurlaub für Staatsangestellte und Volksschullehrer.

Zum Glück hat für einmal die Zusammenarbeit von SVP- und FDP-Fraktion funktioniert und die beiden Vorlagen wurden abgelehnt.

Wer die Vollzugsverordnung zur Personal- und Besoldungsverordnung studiert, stellt fest, dass es für einen Kantonsangestellten möglich ist für Nebenbeschäftigungen in öffentlichen Ämtern bis zu 15 Tagen besoldeten Urlaub zu erhalten. Dafür hat er Honorare und Besoldungsbeiträge die während der Arbeitszeit ausgerichtet werden, dem Kanton abzuliefern.

Es ärgert mich, wenn Staatsangestellte besoldeten Urlaub für die Parlamentstätigkeit beantragen können und dann im Parlament alles daran setzen sich noch weitere Vorteile zu verschaffen.

Schwyster Elmar
SVP-Kantonsrat Lachen